

Berufs- und Brancheninfo: Werkstofftechnik

Infos für Ausbilder/innen und Lehrlinge zum Modullehrberuf Werkstofftechnik

Werkstofftechniker/innen entnehmen Proben von Werkstoffen oder stellen diese selbst her, um die Eigenschaften der Werkstoffe zu überprüfen (z.B. Dichte, Dehnung, Zugfestigkeit, Härte, Hitze- und Kältebeständigkeit). Dabei wenden sie mit Messgeräten und Apparaten verschiedene Prüfverfahren an, dokumentieren die Prüfergebnisse und werten sie aus. Auf Grundlage dieser Tests und Prüfverfahren kann die Qualität von Werkstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe) verbessert werden.

Werkstofftechniker/innen, die eine Zusatzausbildung im Spezialmodul Wärmebehandlung erhalten, planen außerdem die Bearbeitung von Werkstoffen durch Wärmebehandlungstechniken, um z.B. die Härte zu verbessern. Sie führen die Wärmebehandlung durch und kontrollieren das Ergebnis.

Werkstofftechniker/innen arbeiten in Industriebetrieben verschiedener Branchen in Labors und Werkhallen mit anderen Spezialist/innen und Fachkräften zusammen. *)

Aufbau und Dauer der Lehre

Die Ausbildung umfasst verpflichtend die zweijährige Ausbildung im Grundmodul Werkstofftechnik und die einjährige Ausbildung im Hauptmodul Werkstoffprüfung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zu einer halbjährigen Ausbildung im Spezialmodul Wärmebehandlung.

Ausbildungsdauer: 3 bzw. 3,5 Jahre

- 3 Jahre: Grundmodul + Hauptmodul
- 3,5 Jahre: Grundmodul + Hauptmodul + Spezialmodul

Übersicht

- Höhe der Lehrlingsentschädigung
- Ausbildungsvorschriften
 - Prüfungsordnung
 - Ausbildungsmappe für Lehrbetriebe
- Lehrvertrag
 - ausfüllen und anmelden
 - vorzeitig beenden
- Berufsschule
 - Infos zur Berufsschulpflicht
 - Anmeldeformular (alle Bundesländer außer Wien)
 - Anmeldeformular (Wien)
- Lehrabschlussprüfung
 - Infos und Praxistipps
 - Anmeldung
- Meister- und Befähigungsprüfung
- Wie werde ich Ausbilder/in?
- Förderungen Lehre für Lehrbetriebe und Lehrlinge (inkl. Antragsformulare)
- Ansprechpartner/innen: Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern

Lehrvertrag ausfüllen und anmelden

Finden Sie das richtige Formular für Ihr Bundesland – oder nutzen Sie die praktische und schnelle Online-Lehrvertragsanmeldung der Wirtschaftskammern.

Lehrvertrag vorzeitig beenden

- [Auflösen während der Probezeit](#)
- [Beendigung des Lehrvertrags \(Außerordentliche Auflösung\)](#)

Lehrabschlussprüfung anmelden

- [Burgenland](#)
- [Kärnten](#)
- [Niederösterreich](#)
- [Oberösterreich](#)
- In [Salzburg](#) erhält jeder Lehrling, der in einem regulären Lehrverhältnis steht, rechtzeitig vor Lehrzeitende einen Zahlschein über die Prüfungstaxe an seine Privatadresse. Mit der Einzahlung des Zahlscheines ist der Lehrling zur Lehrabschlussprüfung angemeldet.
- [Steiermark](#)
- [Tirol](#)
- [Vorarlberg](#)
- [Wien](#)

Infos zur Meister- und Befähigungsprüfung

- [Alle wichtigen Infos und Links auf einen Blick](#)
- [Meisterprüfungsstellen der Wirtschaftskammern](#)
- [Infos über Prüfungstermine, Vorbereitungskurse und Förderungen](#)
- [Prüfungsordnungen und Gewerbezugangsverordnungen](#)
- [Infos über Prüfungskommissionen und -gebühren](#)

*) Die Berufsbeschreibung wurde mit freundlicher Genehmigung vom [BerufsinformationsComputer BIC](#) übernommen.

Stand: 31.10.2019